



aufgenommen in Klasse: **5**

am: **01.08.2017**

Schüler/in:

..... m / w
vollständiger Familienname, Rufname des Schülers / der Schülerin Geschlecht

alle Vornamen des Schülers / der Schülerin

--	--	--	--	--	--	--	--

geboren am in (Ort, Landkreis, Land)

.....
Bekenntnis Staatsangehörigkeit ggf. Zuzugsdatum in Deutschland gesprochene Sprache in der Familie

Erziehungsberechtigte: verheiratet; getrennt; geschieden; nicht verheiratet; verwitwet
1.

.....
Art (Vater, Mutter, Vormund, etc.) Telefon Mobil

Name, Vorname(n)

.....
Straße, Hausnummer

--	--	--	--	--	--

Postleitzahl Wohnort Ortsteil

2.

.....
Art (Vater, Mutter, Vormund, etc.) Telefon Mobil

Name, Vorname(n)

.....
Straße, Hausnummer

--	--	--	--	--	--

Postleitzahl Wohnort Ortsteil

Im Falle nicht verheirateter oder getrennt lebender Erziehungsberechtigter:

Das Sorgerecht ist gemeinsam wird von ausgeübt.

Schüler kommt von:

.....
Name der zuletzt besuchten Schule Schulart aus Klasse

Für Schüler/innen, die am Probeunterricht teilnehmen:

Im Falle des Nichtbestehens des Probeunterrichtes, aber bei Erreichen der Mindestnoten, wird der Übertritt an folgende Realschule erwogen:

Legasthenie bzw. Lese- und Rechtschreibschwäche:

Laut pädagogischem Wortgutachten liegt vor: eine fachärztlich festgestellte Legasthenie
 eine von der zuständigen Schulpsychologin festgestellte Lese- und Rechtschreibschwäche

Beratung: An einer Informationsveranstaltung zum Übertritt mit Systemberatung habe ich teilgenommen. Ich kenne die Bestimmungen zum Übertritt (Noten, Eignung, Laufbahn): **ja** **nein**

Die geplante **Änderung der Lernzeit am Gymnasium** von acht auf neun Jahre ist mir bekannt.

Ich erkläre, dass ich für den/die oben genannte/n Schüler/in erziehungsberechtigt bin. Über die Bestimmungen bezüglich der Kostenfreiheit des Schulweges wurde ich in Kenntnis gesetzt.

Dachau, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten